

4. Juli 2014

Freifeld Festival startet Vorverkauf mit Sozialticket

Durch Sponsor ise GmbH ermöglicht

Am Montag, den 7. Juli 2014 startet das Freifeld Festival den Vorverkauf in den Vorverkaufsstellen Woyton (Lange Straße), Tante Käthe's Kaffeebar, der Tourist-Information und dem Unikum in Oldenburg. In Bremen wird es bei „Ear Schallplatten“ Tickets für das Freifeld geben.

Auch nach dem Ticket-Experiment, bei dem die BesucherInnen sich den Preis selbst aussuchen konnten („Was ist dir Kultur wert?“), will es das Freifeld weiterhin allen Menschen ermöglichen, das Festival zu besuchen. „Wir wissen natürlich: nicht jeder hat 29 € für ein Wochenend-Ticket übrig, andere hingegen könnten sogar mehr bezahlen.“ sagt Amon Thein vom Freifeld. Deshalb werde es in der zweiten Vorverkaufsphase vier Ticketstufen geben, erklärt er. „Es gibt das Möglichmacher*innen-Ticket zum Normalpreis von 29 €. Wer mehr hat, kann auch mehr zahlen. Dafür gibt es das neue Unterstützer*innen- und das Liebhaber*innen-Ticket für 39 € bzw. 99 €. Jeder Euro, der über 29€ liegt, geht an den Verein Freifeld e. V. und ermöglicht uns unsere Vereinsarbeit.“, erklärt Thein.

Für alle, die diese Preise nicht stemmen können, werde es das neue Sozialticket für 10 € geben, das z. B. mit dem Oldenburg-Pass in der Tourist-Info und an der Tageskasse erhältlich sei. Dieses wird durch den Sozialticket-Hauptpaten ise Individuelle Software-Entwicklung GmbH ermöglicht, der für die Differenz zu 29€ aufkommt. „Speziell in unserem Software-Entwicklungsbereich wollen wir Visionen zur Realität werden lassen und dazu braucht es kreative Menschen. Klar, dass wir daher die Kreativität in unserer Gesellschaft gerne fördern. Nicht selten müssen Menschen mit einem geringeren Einkommen aber auf kulturelle Veranstaltungen verzichten“, sagt Christoph Sahn, Geschäftsführer der ise GmbH, „Sie haben dadurch weniger die Möglichkeit mal „abzutauchen“ vom Alltag, die Sicht auf die Dinge zu verändern und mitzumachen oder sich einfach nur unterhalten zu lassen wie bei diesem vielseitigen Kultur-Festival. Daher unterstützen wir das Sozialticket und die Idee der Organisatoren: Freifeld sollte ein Festival für jeden sein, der Spaß hat an gelebter Kreativität in Oldenburg - unabhängig vom Einkommen“.

Florian Zängler vom Freifeld-Paten Ticket2go, der das Experiment durch Anpassung seines Ticketsystems erst möglich gemacht hatte, unterstützt das Freifeld ebenfalls aus Überzeugung: „Ich war selbst im letzten Jahr auf dem Freifeld und bin ziemlich beeindruckt von dem, was gleich im ersten Jahr geschaffen wurde. Die Vielfalt von Kultur, Ausstellungen und Party, die viele Menschen zusammengebracht hat, hat mich begeistert. Zängler, der auch Mit-Organisator der Oldenbora ist, weiß wovon er spricht: „Als Veranstalter sind einem die Hindernisse und die Risiken bewusst, deswegen unterstützen ich und wir das Freifeld Festival gerne und hoffen das es für den Verein und das Festival

in Oldenburg noch lange in weiter geht. Wir freuen uns mit Ticket2go als Dienstleister ein Teil des Ganzen zu sein."

Start VVK:

Montag, 7.7.2104

VVK-Stellen:

Woyton (Lange Straße), Tante Käthe's Kaffeebar, Tourist-Information, Unikum, Ear Schallplatten (Bremen) jeweils innerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten und online auf www.ffrei.de

Tickets im VVK:

Möglichmacher*innen Ticket (3 Tage) 29€

Unterstützer*innen-Ticket (3 Tage) 39 €

Liebhaber*innen-Ticket (3 Tage) 99 €

Sozialticket (3 Tage) 10 € (nur bei OTM & an der Tageskasse)

*Für Rückfragen und Interview-Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Pressefotos finden sie auf www.freifeld-festival.de/kontakt/presse/presseinfos.*

Kontakt für Rückfragen Freifeld Festival

Amon Thein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freifeld 2014
Telefon: 0441-21713327
Fax: 0441-21706977
amon.thein@freifeld-festival.de

Katharina Wisotzki
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freifeld 2014
Telefon: 0177-1803339
katharina.wisotzki@freifeld-festival.de

www.freifeld-festival.de
www.facebook.com/freifeldfestival

Über das Freifeld Festival

Das Freifeld Festival ist eine elektrisierende Mischung aus Musik, Film, Theater, Literatur, Workshops, Ausstellungen und Clubs. Drei Tage kreativer Überfluss an einem besonderen Ort. ffrei für verrückte Ideen, konstruktives Miteinander und leidenschaftlich gelebte Kunst. Frei nach dem Motto: Unser Herz schlägt für Kreativität. Freifeld erhöht den Puls. 22. - 24. August 2014 in Oldenburg.

Das Freifeld Festival wird ermöglicht durch:

Förderer: Stadt Oldenburg, Oldenburgische Landschaft, Stiftung Niedersachsen, Erikssen-Greising-Stiftung, OLB.

Hauptsponsoren: VWG (Hauptpate Mobilität), ise GmbH (Hauptpate Sozialticket)
Sponsoren: Nordwest-Zeitung, Ticket2go, Freibad Flötenteich, Schwarzseher Film,
reelive, Nordmann Getränke, Ratsherren Bier
Medienpartner: Radio Bremen vier, Lokalsender Oldenburg eins, Mox

Über Freifeld e.V.

Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg, der das jährlich stattfindende Freifeld Festival veranstaltet. Die Mitglieder eint der Wunsch, die lokale Kulturszene konstruktiv zu vernetzen. Ein Team von ca. 20 Kulturschaffenden aus Oldenburg arbeitet ehrenamtlich an diesem Projekt, jeder bringt eigene Erfahrungen und Ideen ein. Die professionellen Hintergründe reichen dabei von Musik über Film und Theater bis hin zu erneuerbaren Energien und IT. Mit dem Freifeld Festival soll das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichert werden. Das Organisationsteam des Festivals wird von unzähligen ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden HelferInnen und vielen Oldenburger Kooperationspartner*innen unterstützt.

Freifeld e. V.

Am Stadtmuseum 15

26121 Oldenburg

Vorstand: Lars Kaempf, Katrin Windheuser

Registergericht: AG Oldenburg

Registernummer: VR 201359

Der Verein ist vom Finanzamt Oldenburg als gemeinnützig anerkannt. Registergericht: AG Oldenburg

Registernummer: VR 201359

Der Verein ist vom Finanzamt Oldenburg als gemeinnützig anerkannt.